

Schultergelenk | Klinische Orthopädie und Traumatologie | 16 FP



Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Behandlung von Patienten, die Beschwerden im Bereich des Schultergelenkes haben. Ziel ist es, durch differentialdiagnostische Untersuchung klinische Muster zu erkennen und eine adäquate Behandlung durchzuführen. Eine theoretische Einführung (Anatomie, Pathogenese), eine genaue und strukturierte Darstellung der physiotherapeutischen Diagnostik und Differentialdiagnostik sowie ein methodischer Behandlungsaufbau zur Mobilisierung und Stabilisierung sind Schwerpunkte in diesem praktisch orientierten Kurs. Patientenbeispiele schaffen Praxisnähe und spiegeln den therapeutischen Alltag wieder.

Kursinhalte:

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Schulter
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Basisuntersuchung und weiterführende Untersuchung mit speziellen Differenzierungstests)
- Befundinterpretation
- Allgemeine und pathologiebezogene Behandlungsmaßnahmen (therapeutische Mobilisationstechniken, Eigenübungsprogramme, Stabilisationsprogramme)

Folgende Krankheitsbilder werden thematisiert:

- Externes/internes Impingement (u.a. Labrumläsionen)
- Laxität/Instabilität
- Schulterendoprothese

Leitung	Julia Magdalinski Physiotherapeutin, Lehrteam der Fortbildungen für Orthopädische Medizin und Manuelle Therapie
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	06.03.2021
Ende	07.03.2021
Kurszeiten	Sa. 06.03., 09:00 - 18:00 Uhr So. 07.03., 09:00 - 13:00 Uhr
Kursort	Goebelstraße 21, 64293 Darmstadt
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sport- und Gymnastiklehrer
Fortbildungspunkte	16